

//Siglinde Lang //Julia Jung

Hot Spot: Wien - Ein Rückblick



Siglinde Lang



Gerbert Schwaighofer



Ausstellungseröffnung



Buffet

Fotos: Pia Streicher

Klassisch-traditionell mit Schnitzelsemmel und Apfelstrudel – aber auch Wein und Sekt – wurde die Ausstellung zu *Hot Spot: Wien* am 16.1. feierlich durch eine Rede von DDr. Schwaighofer, Leiter des Schwerpunkts Wissenschaft & Kunst, eröffnet. Diese Ausstellungseröffnung bildete den Abschluss einer sehr spannenden und diskursiven Lehrveranstaltung, die sich mit der Kunst- und Kulturszene der österreichischen Hauptstadt auseinandergesetzt hat: 13 Studierende des Programmbereichs Contemporary Arts & Cultural Production haben unkonventionelle und etablierte, renommierte und weniger bekannte,

zeitgenössische und traditionelle, aber vor allem sehr vielfältige Kunst- und Kultureinrichtungen in Wien besucht und ihre Eindrücke und Erfahrungen aus dieser Exkursion in Exponaten umgesetzt.



Arena Wien



Arnold Schönberg Center



Wiener Musikverein



Museumsquartier



Museumsquartier



IG Freie Theaterarbeit



WUK - Werkstätten- und Kulturhaus



MUSA - Museum Startgalerie Artothek

Fotos: Ursula Proksch

In den Exponaten wurde der kulturelle Hot Spot Wien aus verschiedenen Blickwinkeln - künstlerisch, esskulturell, architektonisch - als Collagen neu zusammengesetzt, eine Tonspur mit Wiener Klängen eingerichtet, ein sehr persönlichen Reiseführer zusammengestellt und vieles, vieles mehr!





Fotos: Pia Streicher

Bei allen Studierenden möchten wir uns herzlich für ihr Engagement bedanken!

Link: facebook

//Zur Person

Siglinde Lang

Siglinde Lang ist seit 2009 als Senior Scientist am Programmbereich Contemporary Arts & Cultural Production, nebenberuflich als freie Kulturmanagerin und Dozentin tätig, davor u.a. Leiterin der Kommunikationsabteilung der Kunstuniversität Linz. Studien der Germanistik & Kulturjournalismus (Wien, 1994-2000), Postgraduate Lehrgänge in Marketing und BWL (London, 1999 und Deutschland, 2001- 2002), Masterstudium in Medienkunst & Kulturtheorie (Berlin/Linz, 2006 - 2009), Doktoratsstudium der Kommunikationswissenschaft (Salzburg, 2011-2014). Ihre Forschungsschwerpunkte umfassen Partizipatives Kulturmanagement, künstlerisch-kulturelles Unternehmertum und Partizipative Räume und kollaborative Wissensproduktion.

Mehr Info

//Zur Person

Julia Jung

2011-2013 Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Programmbereich Contemporary Arts

& Cultural Production. Seit Okt. 2010 Universität Salzburg: Bachelorstudiengang „Musik- und Tanzwissenschaft“, Studienergänzung „Kulturmanagement“. 2006 – 2010 Fachhochschule Kärnten: Diplomstudiengang „Public Management“